

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1.	Vorberatung	Sozial- und Seniorenausschuss	öffentlich	15.02.2017
2.	Beschlussfassung	Rat der Stadt Eschweiler	öffentlich	29.03.2017

Neue Namensgebung für das "Städtische Seniorenzentrum"; hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.12.2016

Beschlussvorschlag:

Alternative A)

Dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.12.2016, für die Einrichtung „Städtisches Seniorenzentrum“, Marienstraße 7, eine neue Namensgebung vorzunehmen, wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den im Sachverhalt skizzierten Prozess zur Namensfindung durchzuführen.

Alternative B)

Die Bezeichnung „Städtisches Seniorenzentrum“ wird für die Einrichtung fortgeführt.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ Gesehen ☐ Vorgeprüft gez. Breuer		Datum: 07.02.2017 gez. i.V. Kaever					
1		2		3		4	
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt		☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	
Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis		Abstimmungsergebnis	
☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja		☐ einstimmig ☐ ja	
☐ nein		☐ nein		☐ nein		☐ nein	
☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung		☐ Enthaltung	

Sachverhalt:

Die SPD-Stadtratsfraktion hat mit Schreiben vom 13.12.2016 den Antrag zur Namensumbenennung der Einrichtung „Städtisches Seniorenzentrum“, Marienstraße 7, gestellt. Der Antrag nebst Begründung sowie einem Vorschlag für die Gestaltung des Verfahrens zur neuen Namensgebung ist als Anlage der Verwaltungsvorlage beigelegt.

Sofern dem Antrag gefolgt wird, wird die Verwaltung einen öffentlichen Wettbewerb für die Namensfindung ausloben. Der Wettbewerb wird für eine breite Beteiligung in der Bevölkerung angelegt und entsprechend fördernd beworben (Lokale Medien, Städt. Homepages, Soziale Medien, Flyer etc.). Der Anreiz zum Mitmachen soll durch ein gesponsertes Preisgeld für den siegreichen Namensvorschlag/die platzierten Namensvorschläge erhöht werden. Eine hierfür zu bildende Arbeitsgruppe (Vorschlag zur Besetzung: Vorsitzende und Stellv. Vorsitzender des Sozial- und Seniorenausschusses, zuständiger Beigeordneter, Seniorenbeauftragter, Mitarbeiter Stadtmarketing sowie Vertreter/Vertreterin des Wettbewerbssponsors) wird aus den eingereichten Namensvorschlägen eine Vorauswahl treffen und dem Sozial- und Seniorenausschuss sowie abschließend dem Stadtrat einen Entscheidungsvorschlag für die neue Namensgebung unterbreiten. Die Auszeichnung des Preisträgers/der Preisträger sowie die offizielle Umbenennung der Einrichtung („Enthüllung neues Namensschild“ o.ä.) werden in entsprechenden Veranstaltungen vollzogen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die für die Durchführung des Namenswettbewerbs benötigten Haushaltsmittel stehen beim Produkt 05 351 01 02 „Unterstützende Seniorenarbeit“ zur Verfügung. Die Kosten für Anschaffung eines neuen Namensschildes o.ä. für die Einrichtung wären je nach Größenordnung haushaltsverträglich zusätzlich bereitzustellen.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Anlagen:

SPD-Antrag Namenswettbewerb - Städtisches Seniorenzentrum -